

4. Versammlungsprotokoll Dorferneuerung **Arbeitskreis I (Dorfgemeinschaft)**

Termin: 02.03.2010
Uhrzeit: 20.00 Uhr
Ort: Deutscher Kaiser

Teilnehmer:

- Peter Kneipp (Bürgermeister)
- Ulrich Schechinger
- Daniela Koschel
- Peter Plettrichs
- Michaela Lerner
- Rosemarie Weyer
- Wilhelm Reimers
- Tanja Hanel
- Leonard Zink
- Marten Bergmann
- Gerti Balkow

- Maximilian Bartelt (abwesend)
- Josef Biechele (abwesend)
- Carmen Kuczera (abwesend)

Tagesordnung:

1. Bearbeitung der allgemeinen Fragen an den Bürgermeister, Hr. Peter Kneipp
2. Veranstaltungen
3. Sonstiges

1. Bearbeitung der allgemeinen Fragen an den Bürgermeister, Hr. P. Kneipp

Frage 1: „Nutzbare Flächen“

- Auf welchen Flächen kann was gebaut werden, wie sieht der Flächennutzungsplan von Amberg aus?
- Welche Flächen gehören der Gemeinde?
- Auf welchen Flächen bestehen Optionen und gibt es Flächen, welche die Gemeinde auch in absehbarer Zeit nicht bekommen kann?

- Der Gemeinde gehören, in der Karte „gelb“ markiert, folgende Grundstücke und Flächen.

Grundstücksflächen	Flur 1100	
	Flur 1002	
	Flur 1051	
	Flur 1071	
	Flur 815	(Motorradheim Gewerbegebiet)
	Flur 816/4 + 816/7 + 816/8 + 816	
	Flur 822	
	Flur 828	
	Flur 534 + 534/1	
	Flur 535	
	Flur 532	(Feuerwehr)
	Flur 532/1 + 532/2 + 532/3	(Schützenheim)
	Flur 526	
	Flur 781 + 811/14	(Gemeindehaus + Parkplatz)
	Flur 502/5	
	Flur 42/3	
	Flur 19/1	
	Flur 88	
	Flur 490	(Sportplatz)
	Flur 491	(Sportplatz angemietet)
	Flur 248/8	
	Flur 141/3 + 141/4 + 141/5 + 141/6	
	Flur 142/6 + 142/7 + 142/8	
	Flur 144/1	
	Flur 231	
	Flur 158/1	
	Flur 150	(Bauland)
	Flur 150/48	
	Flur 139/5	(angedachter Spielplatz)
	Flur 138/4	
	Flur 24	(Kindergarten)
	Flur 67/19	(Kirchplatz)
	Flur 493	(Sportverein gepachtet für Kleinspielfeld / Parkplätze)

- Der Kirche gehören in der Karte „rot“ markiert folgende Grundstücke:

Grundstücksflächen: Flur 21 + 22 + 23
Flur 14

- Das Gewerbegebiet ist in der Karte „orange“ umrandet



Frage 2: „Kindergarten Regenbogen“

- Wie ist der Bedarf in Amberg für einen Neuen Kindergarten? (Gebäudetechnisch / Kindertechnisch)
- Gibt es schon Pläne für einen neuen Kindergarten, Lage und Standort?
- Sind die Anforderungen schon definiert, gibt es ein Lastheft?
- Gibt es gesetzliche oder baurechtliche Anforderungen an den Kindergarten?
- Gibt es einen Termin, bis wann der Kindergarten gebaut sein muß?
- Gibt es Fördermittel, die uns ggf. unabhängig von der Dorferneuerung machen?
 - Grundsätzlich muß früher oder später ein neues Gebäude errichtet werden, da
 1. das Gebäude sehr hohe Kosten mit sich bringt, weil keine richtige Isolierung / Dämmung vorhanden ist
 2. nicht genug Platz vorhanden ist (kein Essensaal, kein extra Raum für die Schulkinderbetreuung, kein richtiger Ruheraum für die unter 3-jährigen, ...)
 - Der Antrag für die Bedarfsermittlung wird vom Landkreis Schwaben durchgeführt
 - Momentane Auslastung im Kindergarten Regenbogen:
 - es gibt 2 Gruppen
 - Kindergarten- und Schulkinder gesamt 48 Kinder, davon
 - Regelkinder (ab 3 jährige – Vorschule) 35 Kinder
 - Regelkinder (unter 3 jährige) 4 Kinder
 - Schulkinder 9 Kinder
 - Der Kindergarten gehört nicht zum Rahmen der Dorferneuerung
 - es wird / ist eventuell ein Kindergarten gebaut / geplant, aber nicht im Rahmen der Dorferneuerung, sondern separat
 - Verbot der Doppelbezuschussung
 - Der Kindergrippenzuschuß ist höher als der Kindergartenzuschuß (30-35%)

Frage 3: „Spielplatz“

- Was wurde bisher unternommen, um einen Spielplatz in Amberg zu bauen?
- Gibt es schon Pläne für einen Spielplatz, Lage und Standort?
- Sind die Anforderungen schon definiert, gibt es ein Lastenheft?
- Welche gesetzlichen oder baurechtlichen Anforderungen gibt es für Spielplätze?
- Wo stehen diese Vorschriften zur Verfügung?

- Gibt es schon Geld das für den Spielplatz vorgesehen ist?
 - Es wurde ein Spielplatz im Neubaugebiet mit eingeplant **Flur 139/5**, aber bisher noch nicht umgesetzt
 - Es gab einen Spielplatz **Flur 248/8**, wurde aber abgerissen, weil er nicht mehr benutzt wurde
 - Spielplätze werden jährlich begutachtet und genauestens geprüft und dazu wird auch eine Mängelliste erstellt
 - Um auf der sicheren Seite zu stehen, sollte die Planung durch einen Architekten erfolgen
 - Für die Prüfung der Spielplätze ist der Gemeindeunfallversicherungsverband zuständig (www.dguv.de)

Frage 4: „**Skaterplatz, Beach-Volleyball, Basketball**“

- Gibt es schon Pläne für derartige Plätze, Lage und Standort?
- Welche gesetzlichen oder baurechtlichen Anforderungen gibt es für derartige Plätze?
- Wo stehen diese Vorschriften zur Verfügung?
- Hat der Sportverein ggf. Interesse sein Angebot derart zu erweitern und die Trägerschaft zu übernehmen?
- Wo stehen diese Vorschriften zur Verfügung?
 - Keine weitere Info vom Bürgermeister, Hr. Kneipp
 - Als Standort für solche Plätze wäre der **Flur 1071** denkbar, da ruhig und abseits gelegen (wegen Lärmbelästigung)

Frage 5: „**Gemeinschaftshaus**“

- Wie werden die Sporthalle und der Nebenraum zur Zeit genutzt?
- Wer trägt die Kosten der Unterhaltung und wie hoch sind die Kosten für das Gemeinschaftshaus?
- Gibt es schon Pläne für einen Neugestaltung des Deutschen Kaisers (Gebäude, Bewirtung, Platz, Bachlauf, usw.) und wie sehen diese aus?
- Gibt es Referenzobjekte, die wir uns anschauen könnten?
- Gibt es noch andere öffentliche Gebäude in Amberg, die genutzt werden können?

- Turnhallennutzung:
 - die Turnhalle wird grundsätzlich den Vereinen für Vereinsaktivitäten zur Verfügung gestellt (keine Privatpersonen)
 - Die Personen müssen Volljährig sein
 - Die Kosten für die Unterhaltung der Turnhalle / Duschen / Toiletten / Gruppenraum belaufen sich auf ca. 9.000,-€ - 10.000,-€ und werden von der Gemeinde getragen
 - Die Raiffeisenbank ist Eigentümer und zahlt die Unterhaltungskosten selber
 - Die Abrechnung findet für das Gemeindehaus separat statt

- Deutscher Kaiser:
 - es gibt noch keinen Plan, was mit diesem Gebäude geschehen soll (Abriß / Neugestaltung /)

- Andere öffentliche Gebäude:
 - Sportheim (Mietung für Privatfeiern 50,00€)
 - Deutscher Kaiser (Mietung für Privatfeiern 60,00€)
 - Schützenheim
 - Pfarrheim
 - Motorradheim

Frage 6: „Jugendzentrum“

- Was ist mit dem Jugendzentrum? WAR / IST / WIRD?
- Wer ist zuständig?
- Welche Möglichkeiten bekommen oder haben unsere Jugendliche für Ihre Freizeitgestaltung?
 - Wir demnächst zugesperrt, da keine ordentliche Nutzung
 - Andere Nutzungsmöglichkeiten sind die Bauwägen
 - Momentan ist noch jemand angestellt vom Jugendschutzbund, wurde aber von der Stundenanzahl bereits runtergestuft

Frage 7: „Demographie“

- Wie viele Einwohner hat Amberg, wie ist die Altersverteilung?
- Wann hat sich Amberg vergrößert? Wie ist die Zunahme der Bevölkerung?
- Was ist zu erwarten? Zunahme der Älteren Menschen? Planung Neubaugebiet?
- Gibt es Daten über Anzahl der Neubürger, Pendler, Anzahl der Familien, Gebäude, u.a.

- Stand November 2009 waren es ca. 1.407 Einwohner
- Der Zuwachs in Amberg ist stets kontinuierlich ansteigend
- Für die ältere Generation ist bisher nichts geplant
- Es ist für die nächsten 10 Jahren reichlich Baugebiet vorhanden
- Anzahl der Neubürger und deren Daten kann man beim Einwohnermeldeamt in Türkheim erfragen (Hr. Kneipp kann die Informationen / Daten besorgen, falls sie benötigt werden)
- Die genaue Statistik kann auf der Homepage der Gemeinde Amberg unter www.gemeinde-amberg.de/PDFAmberg_Statistik_2008.pdf nachgelesen werden.

(Diese Seite ist nicht mehr auf dem aktuellsten Stand)

Frage 8: „Vereine“

- Welche Vereine gibt es in Amberg?
- Welche Gebäude haben Sie und wo?

- Liste wurde vom Bürgermeister, Herr Kneipp zugeschickt

Gemeinde Amberg - Vereine

	Name	Straße	Tel. 08241/
FFW Kommandant	Sattler Ulli	Dillishauser Str. 4	5143
FFW Vorstand	Bäßler Dominik	Sonnenstr. 26	3731
FSV Amberg	Kob Hermann	Zugspitzstr. 2	7642
Carpe diem	Klaunzler Tanja	Bergstr.28	5514
Rad- u. Wanderverein	Kübler Brigitte	Griesstr.11, Türkheim	08245/2441
Schützenverein	Waggin Reiner	Am Sandfeld 3a	6410
Veteranenverein	Magg Reinhard	Höfatsstr. 6	5229
Gartenbauverein	Seel Johann	Dillishauser Str. 24	3524
Kath. Frauenbund	Jörg Margit	Dillishauser Str. 6	4914
Musikkapelle	Kneipp Karl	Dillishauser Str. 19	2949
Motorradfreunde	Steinhauer Michael	Gewerbestr. 5	5480
Jagdgenossenschaft	Melder Hermann	Bergstr. 14	2219
Ortsbäuerin	Bäßler Maria	Sonnenstr. 26	3731
Pfarrgemeinderat	Schneider Helmut	Wiedergeltinger Str. 4	806625
Kirchenpfleger	Fipper-Riedl Josef	Frühlingstr. 36	4838
Seniorenkreis	Fipper-Riedl Anna	Frühlingstr. 36	4838

Frage 9: „Allgemein“

- Was geschieht mit dem alten Gemeindestadl?
- Wer ist zuständiger Leiter im Rahmen der Dorferneuerung in der momentanen Phase?
 - Gemeindestadl
 - hierzu gibt es noch keine Pläne
 - Zuständiger Leiter im Rahmen der Dorferneuerung
 - ist Martin Hofmann / Huberta Bock (Planer & Betreuer vom Architektenbüro)

2. Veranstaltungen

In naher Zukunft sind zwei Veranstaltungen geplant, welche von der Gruppe Arbeitskreis I (Dorfgemeinschaft) organisiert werden.

- **Maifest**

- ◆ Wann?: am 30.04.2010
- ◆ Wo?: muß noch abgeklärt werden
- ◆ Was?: Maifeuer / Maitanz
- ◆ Hauptverantwortliche/
Organisatoren: Michaela Lerner
Rosemarie Weyer
- ◆ Mitverantwortliche: es haben sich alle Anwesenden bis auf
 - Marten Bergmann und
 - Leonard Zinkbereit erklärt mitzuwirken

- **Aufruf Weltspieltag 2010**

- ◆ Wann?: am 28.05.2010
- ◆ Info?: http://www.recht-auf-spiel.de/aufruf_2010.php
- ◆ Wo?: muß noch abgeklärt werden (eventuell da, wo der Spielplatz entstehen soll)
- ◆ Hauptverantwortliche
(Organisatoren): stehen noch nicht fest



3. Sonstiges

Die Arbeitskreissprecher und die Protokollführer der fünf Arbeitskreise treffen sich am

Mittwoch, den 17.März 2010 um 20.00 Uhr

im Gasthaus Deutscher Kaiser

Nachfolgende Themen sollen erarbeitet werden:

1. Logo zum Thema „Dorferneuerung“, Entwürfe von Frau Falck
2. Aufruf weiterer Vorschläge zum Thema „Logo Dorferneuerung“ zu entwerfen und zu unterbreiten
3. Berichterstattung der einzelnen Arbeitskreissprecher sowie Stand der Erhebungen
4. Schnittstellenproblematik der einzelnen Arbeitskreise
5. Homepage
6. Wünsche und Anträge

5. Sitzung findet am 16.03.2010 um 20.00 Uhr statt

Einladung zur 5. Sitzung erfolgt per e-mail.

.....
Arbeitskreissprecher
(Ulrich Schechinger)

.....
Protokollführer
(Daniela Koschel)

